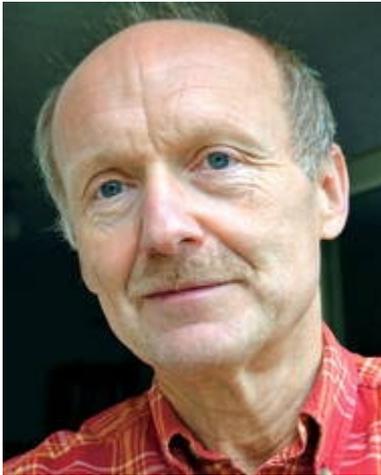


Kommentiert: Michael Groß freut sich aufs Galaxsea, hofft aber auf mehr

05.12.2013 - 20:29 Uhr

Nun scheint es ja doch noch ein Happy End zu geben. Jena bekommt sein Spaßbad zurück.



- Michael Groß Redakteur OTZ Jena

Wenn nichts Außergewöhnliches mehr passiert - und davor war man ja in den vergangenen zwei Jahren nie gefeit - dann öffnet das Galaxsea am 14. Dezember nach dem Saunabereich nun auch endlich wieder den Bad- und Schwimmsektor. Dann wird auch die alte Schwimmhalle in Lobeda etwas entlastet, und die Vereine können wieder ihre Nutzungszeiten belegen. Das wird in einem Freizeitbad möglich sein, auf das sich wirklich alle freuen können, weil es durch die Sanierung enorm gewonnen hat.

Doch die Gedanken gehen bereits weiter: Der Vorschlag für den Bau einer neuen Schwimmhalle in Jena mit 50-Meter-Bahn - möglicherweise neben dem Galaxsea - steht nicht mehr nur als fantastische Idee im Raum, sondern als demokratisch untersetztes Projekt. Es wurde im Rahmen der zum Thema Sport geführten Befragung des Jenaer Bürgerhaushalts als das meistgewünschte Vorhaben klar favorisiert. Die engagierten Streiter für einen Schwimmhallenbau haben auch gute Argumente. Denn das Galaxsea - so schön es jetzt auch geworden ist - besitzt nun mal nicht genügend Möglichkeiten fürs richtige Schwimmen.

Michael Groß / 06.12.13 / OTZ